

Den in- und ausländischen Kalender-, Zeitungs- und Volksschriften-Verlegern wird hierdurch bestens empfohlen:

[2445.] Otto Spamer's

**Illustrationen- und Clichés-Katalog.**

Verzeichniss der Illustrationen, Vignetten, Initialen etc., abgedruckt in den *Illustrirten Bibliotheken*, sowie den übrigen illustrierten Verlagswerken der Firma Otto Spamer in Leipzig, von welchen *scharfe Clichés in Bleiabgüssen* sowie in *Kupferniederschlägen* zu billigen Preisen stets binnen Kurzem zu haben sind. 10 illustr. Bogen. Eleg. geh. Preis 15 Ngr.

Ihr reichhaltiges Lager von Illustrationen, in welchem beinahe alle Gebiete des Wissens (die Naturwissenschaften, als: Naturgeschichte aller drei Reiche, Physik, Chemie, Optik; Geologie und Geographie; Geschichte, historische Scenen, Portraits, Land-, See- und Schlachtenbilder; Technik, Maschinenkunde, Baukunst, Landwirtschaft, Gartenbau, Zeichen; Kinder- und Jugendliteratur im weitesten Umfange) vertreten sind, ferner Ansichten von Landschaften, Städten, Gebäuden; Vignetten, Initialen etc. empfiehlt die Verlagshandlung von Otto Spamer in Leipzig den Zeitungs- und Kalenderverlegern, Buchdruckereien, überhaupt allen in- wie ausländischen Herren Verlegern bei Herausgabe ähnlicher volksthümlicher Unternehmungen, denselben bei Abnahme ganzer Serien von Illustrationen alle nur möglichen Vergünstigungen und Erleichterungen im Voraus zusichernd.

Ueber diese Bestände bis Ende Juni 1859 gibt das obige aufs eleganteste hergestellte Verzeichniss Auskunft; die inzwischen fertig gewordenen, ebenso reich wie sorgfältig ausgestatteten neuesten Verlagswerke der Firma Otto Spamer in Leipzig sind dagegen noch nicht in diesem Kataloge aufgeführt. Dahin gehören u. A.: *W. Wagner's Hellas*, 2 Bde. mit 250 Illustrationen, — *Ed. Vogel's Reisen in Central-Afrika*, mit 100 Illustr., — *Livingstone der Missionär*, mit 100 Illustr., — *Fr. Steger, die Nippon-Fahrer*, mit 100 Illustr., — *Otto Ule's Wunder des Sternhimmels*, mit 130 Illustr., — *Otto Volger's Buch der Erde*, in 3 Abth. mit 300 Illustr., — *H. Birnbaum's Reich der Wolken*, mit 90 Illustr., — *M. Schlimpert's Vorbilder für die Jugend*, mit 80 Illustr., — *J. Wenzig, Vaterländisches Geschichtsbuch*, mit 150 Illustr., — *J. Ziethen, Lyu-Payo, der Wolfsohn*, mit 100 Illustr., — *Wagner's kleine Pflanzenfreunde*, mit 70 Illustr., — *Radetzky-Heldenbuch*, reich illustriert, — *Fink, Schule des Bauschlossers*, mit 300 Illustr., — *Schreiber's technisches Zeichnen*, mit mehreren hundert Illustrationen. — Aus allen diesen Werken werden Abklatsche in Blei und Kupfer, sowohl einzeln als im Ganzen abgegeben.

[2446.] **G. Roeder** in Briesen offerirt baar für 7½ Ngr.:

Eine Raguenaupresse 7/10".

Dieselbe liefert gute Abdrücke und wird nur mit allen dazu gehörigen Utensilien verkauft, da sie für meinen Bedarf zu klein ist.

Gefälligen Angeboten sehe ich entgegen.

[2447.] Die Remittendenfactur über unsere vorjährigen Artikel ist vor 14 Tagen versandt und wird jetzt in Aller Hände gelangt sein.

Wir bitten dringendst, die Notiz über zu stellende Disponenden streng zu beachten, und wiederholen daraus, daß wir keine Disponenden annehmen können von:

Cicero, de officiis, von Heine.

Cornelius Nepos, von Nipperdey. Kleine Ausg. 2. Aufl.

Grün, Spaziergänge e. Wiener Poeten.

Homer's Odyssee, von Faesi. 1. Bd. 3. Aufl.

Mommsen, römische Geschichte. 2. Aufl.

Sophokles, Oedipus Tyrannos. 3. Aufl.

— Antigone. 3. Aufl.

Xenophon, Anabasis. 3. Aufl.

sondern um rascheste Rücksendung der à Cond. gesandten Exemplare bitten,

möglichst vor Ostern.

Weder remittirt noch disponirt kann werden:

Caesar, de bello civili, von Kraner.

Cicero, Reden, von Halm. V. Bd. 3. Aufl. (Für Milo, Ligarius u. Deiotarus.)

Euripides, Medea, von Schöne.

Preller, griechische Mythologie. 2 Bde.

Sophokles. 1. 3. Aufl. (Aias u. Philoktetes.)

Tacitus. 1. 2. Aufl. (Annales 1—6. B.)

Vergil. 1. 2. Aufl. (Bucolica u. Georgica.)

da diese Bücher sämmtlich nur auf feste Rechnung gesandt wurden und neue Auflagen im Druck sind.

Berlin, den 25. Januar 1860.

Weidmann'sche Buchh.

[2448.] Antiquirte Werke über Bergbau und Hüttenkunde kauft billig und bittet um gef. Offerten

H. Jacobi in Dillenburg.

[2449.] **B. M. Wolff** in St. Petersburg erbittet sich Offerten von grossen naturwissenschaftlichen Werken mit colorirten Kupfern, Reisebeschreibungen mit Kupfern, Floras mit französischem, deutschem oder englischem Text, grössere architektonische und Prachtwerke, deren Preis 50 Ngr. übersteigt.

[2450.] Vom kgl. Ministerium wurde uns die Concession zum Betriebe einer

**Buchdruckerei**

ertheilt, was wir hiermit zur Kenntniß bringen und um in diese Branche einschlagende Offerten ersuchen.

Speyer, im Februar 1860.

G. V. Lang.

[2451.] **C. Fr. Meyer**

in

Weissenburg in Bayern

empfehl

seine wohleingerichtete Buchdruckerei mit Schnellpressen

zu Druckaufträgen aller Art.

Lieferung franco Leipzig. — Auf Verlangen Uebernahme des Broschürens, sowie der Verpackung an die Sortimentshandlungen.

[2452.] **G. V. Lang** in Speyer erbittet sich 1 Gr. gebiegener militärwissenschaftlicher Schriften, die im letzten Jahr erschienen sind, à Cond., ferner pro nov. 2 Gr. do. sogleich nach Erscheinen, oder, wo nicht à Cond. gegeben wird, Prospekte und Anzeigen.

[2453.] **Warnung.**

Das Erscheinen der Meyerbeer'schen Oper *Dinorah* oder die Wallfahrt nach Ploërmel, wie der Offenbach'schen Opern hat eine solche Menge von Bearbeitungen hervorgerufen, die wir zum großen Theil als einen widerrechtlichen Eingriff in unser Eigenthum betrachten.

Solche, die von preuß. Musikalienhändlern veranlaßt wurden, werden wir direct verfolgen, bei denen aber, die im Auslande erscheinen, zur Erreichung unseres Zweckes diejenigen Sortimenter vor preuß. Gerichten zur Verantwortung ziehen.

Wir zeigen dies hiermit öffentlich an, um die Collegen vor dergleichen Debit öffentlich zu warnen.

Berlin, den 9. Februar 1860.

Ed. Bote & G. Bock.

[2454.] **Rohtstifte.**

Wirklich brauchbare, bis zum letzten Endchen zu benutzende Roth- und Blau- und Schwarzstifte, in Cedernholz gefaßt, empfehlen die erstern à Dg. 9 Ngr., die letztern à Dg. 22½ Ngr. Einzelne Probeexemplare stehen à 1 und 2 Ngr. zu Diensten.

Weinigen.

Brückner & Reumer.

[2455.] **Maculatur**

kauft und sieht Offerten unter Beifügung von Proben entgegen das

Expeditions-Bureau f. Literatur in Altona.

[2456.] **Die Breslauer Zeitung,**

welche nicht nur in Breslau und Schlesien, sondern auch in der benachbarten Provinz Posen, im Königreich Polen und in Galizien zahlreich verbreitet ist, empfehle ich den Herren Collegen zur Benützung für literarische Inserate.

Der Insertionspreis ist pro Petitzeile 1¼ Ngr. und stelle ich den Betrag meinen Geschäftsfreunden in Jahresrechnung.

Allgemein interessante Novitäten werden in dem von Dr. R. Gottschall redigirten Feuilleton möglichst rasch zur Besprechung gebracht und bitte ich um deren Einsendung. Gewöhnliche oder fachwissenschaftliche Erscheinungen können keine Berücksichtigung finden.

Breslau, im Febr. 1860.

Eduard Trewendt.

[2457.] **Zu Inseraten**

empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

**Thüringer-Zeitung,**

welche täglich erscheint und hier in Erfurt allein in 2000 Familien gelesen wird, außerdem aber auch außerhalb Erfurt auf dem Lande und jetzt in 42 Städten Thüringens zahlreich verbreitet und gelesen wird. Die Spaltenzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 1 Ngr. und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Erfurt. Friedrich Bartholomäus.